

NRW / Städte / Moers

**Aktionstag am 28. Mai**

## **Moerser und Moerserinnen lassen die Nachbarschaft hochleben**

26. Mai 2021 um 16:00 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



Nadine Leygraf und André Laschet freuen sich auf viele Gäste in der St.-Josef-Kirche in Moers.

Foto: Karina Göbel-Scherken

**Moers. Viele Veranstaltungen finden in der Grafenstadt am bundesweiten „Tag der Nachbarn“ statt. In der St.-Josef-Kirche gibt es ein Programm im 20-Minuten-Takt.**

Kinderspiele in der Planetensiedlung, Verteilen von Samenbällen, Geschichts- und Gedichtslesungen in der Kirche, Luftballons steigen lassen und viele weitere kreative Ideen haben die Moerserinnen und Moerser zusammengetragen. Am Tag der Nachbarn, 28. Mai, setzen die Beteiligten ein Zeichen gegen Anonymität und Isolation. Auch die Stadtverwaltung beteiligt sich: Hinter dem Rathaus verteilen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Vergissmeinnicht-Samen an Passantinnen und Passanten.

Der bundesweite Aktionstag kann aufgrund der Pandemie nicht so groß gefeiert werden wie 2019. Vor zwei Jahren wurde Moers zur „Nachbarschaftlichsten Stadt Deutschlands“ ernannt. Genau aus diesem Grund seien die Menschen jetzt aufgerufen, zu beweisen, dass sie diesen Titel aus gutem Grund erhalten haben. Nachbarschaftliche, herzliche Aktionen, die trotz Abstandsgebots und Maske den lokalen Zusammenhalt fördern, sollen den Freitag zu einem bunten, lebendigen Aktionstag machen.

Mit dabei ist die Pfarrei St. Josef gemeinsam mit Nachbarn der St.-Josef-Kirche am Kastellplatz. Sie laden zu kurzen Impulsen als Zeichen gegen Isolation und Einsamkeit ein. Gemeinsam mit dem freien Theologen André Laschet hat die Sozialpädagogin Nadine Leygraf im Vorfeld bei den Einrichtungen angefragt. „Die Reaktionen waren sehr positiv, dafür bin ich schon jetzt allen Mitwirkenden dankbar“, berichtet sie.

Das Programm in der Kirche am Kastell beginnt um 17 Uhr, im 20-Minuten-Takt tragen dann verschiedene Mitwirkende Lieder, Texte und Gedichte vor, zwischendurch wird es immer wieder Orgelmusik oder Gesangseinlagen geben. „In der Kirche haben wir viel Platz, so dass immer mehrere Zuhörerinnen und Zuhörer gleichzeitig dabei sein können“, erklärt Nadine Leygraf. Markierungen in den Kirchenbänken sorgen für den richtigen Abstand, das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist natürlich auch in der Kirche Pflicht. „Ich habe schon zahlreiche Rückmeldungen bekommen, dass die Menschen sich trotz der Einschränkungen freuen, dass eine solche Veranstaltung möglich ist“, sagt Nadine Leygraf.

Freuen können sich die Besucherinnen und Besucher unter anderem auf einen Vortrag von Viola Köster vom Schlosstheater Moers, direkt zu Beginn um 17 Uhr. „Unsere Firmgruppe hat bereits ein gemeinsames Projekt mit dem Schlosstheater, so ist der Kontakt zustande gekommen, über den wir uns sehr freuen“, erzählt Nadine Leygraf.

Auf dem Programm stehen zudem Beiträge vom Sozialdienst katholischer Frauen, von Pfarrer Herbert Werth, Mitgliedern der evangelischen Gemeinde, der Caritas und dem Augusta Treff sowie weiteren Akteuren.

*Alle gemeldeten Veranstaltungen sind auf [www.tagdernachbarn-moers.de](http://www.tagdernachbarn-moers.de) zu finden.*